



# KONtakt

Ev.-Luth. Stiftskirchengemeinde Schildesche

**April bis  
August 2018**

▶▶ **Alles hat seine Zeit**  
Seite 3

▶▶ **Abschied  
Pfr. Rottmann**  
Seite 4-7

▶▶ **Kirchenmusik**  
Seite 8

▶▶ **Kino**  
Seite 9

▶▶ **Pilgern**  
Seite 11

▶▶ **Bibelwoche**  
Seite 13

▶▶ **KiTa Karl Siebold  
Einweihung**  
Seite 16-17

Und mehr:  
Inhaltsverzeichnis  
Seite 2



Angedacht	3
Rückblick	4-7
Verabschiedung, Gemeindeversammlung	7
Kirchenmusik	8
Kino	9
Osterfrühstück, Vogelkunde, Konfirmationsjubiläum, Gemeindefest, Taufest	10
Pilgern um den Obersee	11
Jugendarbeit	12
Konfirmanden 2018	13
Kunst im Gemeindehaus	14-15
KiTa Karl Siebold	16-17
Thomas-KiTa	18
Huchzermeisterstift, Bielefelder Tisch	19
Amtshandlungen	20
Damals und Heute	21
<b>Gemeindegruppen</b>	<b>22-23</b>
<b>Gottesdienst-Übersicht</b>	<b>24</b>
<b>Adressen</b>	<b>31</b>

**Impressum:** Gemeindebrief der Ev. Luth. Stiftskirchengemeinde, Johannisstr. 13, 33611 Bielefeld. KONTAKT erscheint dreimal jährlich und wird im Auftrag des Presbyteriums herausgegeben.

**Redaktionskreis:** Pfr. Rüdiger Thurm (V.i.S.d.P), Pfr. Martin Féaux de Lacroix, Karen Betge, Claudia Meinert.

Für die namentlich unterzeichneten Artikel sind die Verfasser/innen verantwortlich.

**Redaktionsschluss der Ausgabe September bis November 2018:**

29. Juni 2018.

**Titelbild:** Uhrwerk der Stiftskirche, Foto: Thurm.



[www.blauer-engel.de/uz14](http://www.blauer-engel.de/uz14)

Dieses Produkt **Cobra**  
ist mit dem Blauen Engel  
ausgezeichnet.

[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

## „Alles hat seine Zeit...“

– wir kennen diese Verse aus dem Buch des Predigers Salomo und haben sie oft gehört im Gottesdienst, bei Trauungen oder bei Beerdigungen. Sie gehören zu den bekanntesten biblischen Texten.

„Wat kummt, dat kummt“, so sagen es manche auf Platt. Mir kommen diese Worte gerade in den letzten Wochen in den Sinn. Denn es vergeht kaum

zahlreiche Erinnerungen aus.

29 Jahre als Gemeindepfarrer in unserer Stiftskirchengemeinde im schönen Schilddesche gehen zu Ende. Alles hat eben seine Zeit. Geboren werden - sterben; pflanzen - ausreißen; töten - heilen; bauen - abbrechen; lachen - weinen; suchen - verlieren; klagen - tanzen; streiten - sich versöhnen. All das hat es in diesen fast drei Jahrzehnten gegeben, was der Prediger aufzählt. Vieles davon nehme ich dankbar als Erinnerung mit, auf das eine oder andere kann ich gut verzichten.

Doch vor allem: In diesen Gegensatzpaaren drückt sich die Erfahrung aus, dass wir Menschen nicht über unsere Zeit verfügen. Welche Lebenszeit kommt, das liegt nicht in unserer Hand. Gute Zei-

ten, schlechte Zeiten, sie wechseln sich im Lebenslauf immer wieder ab. Je älter wir werden, umso mehr spüren wir, dass wir das Leben nicht in der Hand haben, dass Dinge oft anders kommen und sich entwickeln, als wir uns das vorgestellt und geplant haben.

ein Tag, an dem mir Menschen nicht diese Frage stellen: „Herr Pastor, wie lange machen Sie denn noch...?“ – „Alles hat seine Zeit...“ antworte ich manchmal darauf, und mein Gegenüber antwortet meistens: „Wo ist nur die Zeit geblieben?“ Und oft tauschen wir dann



Was nun aber mich angeht, so steht mit dem Erreichen der gesetzlichen Altersgrenze fest, dass die Zeit meines aktiven Pfarrdienstes zu Ende geht. Es war eine gute Zeit, und dafür bin ich sehr dankbar, zuallererst Gott gegenüber, zugleich dann aber auch Ihnen und Euch, liebe Gemeinde, dass ich meine Zeit mit Ihnen und Euch teilen durfte. Und ich schreibe das auch im Namen meiner Familie, die sich hier sehr wohl gefühlt hat.

Unnachahmlich fasst es Paul Gerhardt zusammen: „Alles Ding währt seine Zeit, Gottes Lieb in Ewigkeit.“

So grüßt Sie und Euch  
Ihr und Euer

*Pfarrer Hermann Rottmann*





Pastor Hermann Rottmann

**Bielefeld (ost).** Im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes ist Pastor Hermann Rottmann am zweitens Adventssonntag in der Schildeschen Stiftskirchengemeinde in seiner ersten Pfarrstelle eingeführt worden. Die Liturgie nahm der Superintendent Ortwin Steuernagel vor, der in seinen Begrüßungsworten die wichtigen Aufgaben der Kirche in dieser Zeit hervorhob.  
Hermann Rottmann löst den im Mai dieses Jahres nach Detmold gewechselten Pfarrer Dr. Rainer Dingeldey ab und ist jetzt für den zweiten Pfarrbezirk der Evangelisch-Lutherischen Stiftskirche zuständig. In seiner ersten Predigt sprach der 36-

jährige über die Schwierigkeit, aber auch die Notwendigkeit, neue Freundschaften zu schließen, womit er seinen Wunsch nach einer baldigen Vertrautheit mit seiner neuen Gemeinde zum Ausdruck brachte.  
Der in Herford geborene Rottmann studierte Theologie in Göttingen und arbeitete dort anschließend als wissenschaftlicher Assistent für Kirchengeschichte. Sein Vikariat leistete er in Bruchhausen bei Hörter ab, und im April 1989 wurde er ordiniert. Zu seiner Einführung war auch eine Delegation der Partnergemeinde Kausldorf (Ost-Berlin) angereist.

später Klaus Fussy waren wichtige Wegbegleiter.

Unsere wöchentlichen Dienstbesprechungen begannen mit gesungenem Psalm, angeleitet von unserem damaligen Stiftskantor Friedrich-Wilhelm Eppinger. Presbyter-

umssitzungen fanden im Sitzungsraum des alten, historischen Pfarrhauses statt, an einem großen grauen Tisch, an dem zwanzig Presbyterinnen und Presbyter, vier Pfarrer und manchmal auch ein Vikar oder eine Vikarin Platz fanden.

Die Aufgabe des Gemeindehauses Steinsiek und die Fusion mit der Thomaskirchengemeinde waren lange Zeit bestimmende Themen.

Die Verkündigung der Liebe und Barmherzigkeit Gottes in den Früh-, Haupt- und Kindergottesdiensten, in Predigten und Amtshandlungen bildeten das Zentrum auch meines Dienstes. Für den Stiftskindergarten und die Stiftsschule gegen-

## 29 Jahre in der Stiftskirchengemeinde

*Ein Rückblick von Pfarrer Hermann Rottmann*

Vielleicht kann sich der eine oder die andere noch daran erinnern: An meine Einführung als Gemeindepfarrer an der Stiftskirche am 2. Adventssonntag 1989. Im April zuvor war Ordination in meiner Vikarsgemeinde in Bruchhausen bei Hörter.

Die Jahre und Jahrzehnte sind wie im Flug vergangen. Ich erinnere mich noch gut an den herzlichen Empfang zum Einzug mit Eintopf und

Kuchen von der Frauenhilfe und an die ersten Jahre, in denen es noch vier Pfarrbezirke gab, mit Hans-Jürgen Feldmann, Helmut Ette, Hans-Friedrich Alfringhaus als Pfarrern, mit Wiltrud Winkelmann als Gemeinsekretärin und Helga Gärner als Kirchmeisterin - und mit den beiden Predigtstätten Stiftskirche und Steinsiek. Mit der katholischen Pfarrgemeinde St. Johannes Baptist verband uns – wie auch heute – ein gutes Miteinander: Heinz Josef Algermissen, Hans Julius Prüfert,





über bin ich gern zuständig, viele Kindergartenkinder aus den Jahrzehnten habe ich inzwischen verheiratet und auch schon deren Kinder taufen dürfen.



Bielefeld gGmbH durfte ich Jahre zuvor mit gründen und hier von Anfang an in Gesellschafterversammlung und Aufsichtsrat Verantwortung übernehmen. Mit Christine Bode als Geschäftsführerin ist alles in sehr guten Händen.

Herausragend waren der Gottesdienst zur Einweihung der neuen Glocken, mit großem kirchenmusikalischem Einsatz, nicht zu vergessen auch ein Deutschlandfunk-Radiogottesdienst und gleich mehrere Bläsergottesdienste mit mehr als einhundert Bläserinnen und Bläsern, zu Kreisbläsertreffen oder zusammen mit dem Bläserensemble Harmonic Brass mit aufwändigen Bläserworkshops.

waren unsere gemeinsamen Auftritte als musizierendes Pastoren-Trio in der Stiftskirche.

Überhaupt darf sich die Stiftskirchengemeinde glücklich schätzen, in Barbara Jansen-Ittig eine so engagierte Kirchenmusikerin zu haben. Sie prägt entscheidend das Gesicht unserer Gemeinde.

Dankbar blicke ich darüber hinaus auf die vor allem auch baulichen Veränderungen in der Gemeinde, die ich mitgestalten durfte. Allen voran unser neues Gemeindehaus, dann aber auch den Neubau des Alten- und Pflegeheims An der Reegt, die heutige

Seniorenrichtung Huchzermeier-Stift, die vor vier Jahren bezogen werden konnte und inzwischen zum Palliativnetzwerk gehört. Die Diakonische Altenzentren

Als Diakoniebeauftragter des Evangelischen Kirchenkreises Bielefeld konnte ich mich über die Gemeinde hinaus für die vielfältigen diakonischen Arbeitsbereiche von den Diakoniestationen bis zur Bahnhofsmision einsetzen und engagieren, etwa auch im Verwaltungsrat des Johanneswerkes, und als Vorsitzender die Umwandlung des Ev. Gemeindedienstes zur Diakonie für Bielefeld gGmbH vorantreiben, die seit einigen Jahren von Marc Korbmacher als Geschäftsführer geleitet wird.

Die Arbeit mit den anderen Institutionen im „Runden Tisch Schildesche“ für Menschen mit Hilfebedarf gestaltet sich sehr positiv.

Besonders schwer in der Zeit war, dass ich zusammen mit deren Eltern, Familien und



Die Taufe von Vierlingen war ein einmaliges Erlebnis schöne Konfirmationen und Jubiläumskonfirmationen ebenso. Kirchenmusik hat mich immer begleitet. Highlights

Freunden kleine Kinder, Säuglinge, und auch Konfirmanden habe zu Grabe tragen müssen. Ich werde sie nie vergessen.

Ganz Schildesche weiß, dass ich seit 1997 als Synodalbeauftragter für Notfallseelsorge und Seelsorge in Feuerwehr und Rettungsdienst unterwegs bin, die Einsatzgruppe Notfallseelsorge mit anderen gegründet habe und seit bereits 8 Jahren die Psychosoziale Unterstützung (PSU) für die Feuer-



wehreinsatzkräfte als Feuerwehrseelsorger begleite und immer einen Funkmeldeempfänger bei mir trage. Viele, oft dramatische Einsätze konnte ich in den Jahren leisten und begleiten, ein Dienst, den ich auch in der Zukunft fortführen möchte.

Im Rahmen des Bielefelder Opferhilfenetzwerkes berate und unterstütze ich die in unserer Stadt ansässigen Hilfeeinrichtungen für Kriminalitäts- und Gewaltopfer und gehöre ebenso seit vielen Jahren zum festen Bestand des Rednerteams beim Verkehrspräventionsprojekt der Polizei „Crash-Kurs-NRW“.

Den Förderverein Notfallmedizin Bielefeld e.V. habe ich mit gegründet und bin seitdem Vorstandsmitglied.

Bereits einige Jahre her sind die fußballerischen Aktivitäten, die ihren Höhepunkt in der Westfalenmeisterschaft des landeskirchlichen Turniers um den Pokal des Präses für die Bielefelder Pastorenfußballmannschaft – zusammen mit Kollegen aus Herford – fanden – und zum Glück immer ohne ernsthafte Verletzungen blieben.

Unsere beiden Töchter sind hier aufgewachsen, waren im Kindergottesdienst und in den Kinder- und Jugendchören aktiv, und auch wenn sie längst im Studium sind, fühlen sie sich hier sehr wohl.

Meinen Dienst habe ich immer sehr gern und als Berufung mit Leib und Seele, ganzem Herz und Verstand und Gottvertrauen ausgefüllt. Und wenn ich vielleicht hier und da doch einmal übers Ziel hinausgeschossen bin und dem einen oder anderen nicht gerecht geworden bin, bitte ich herzlich um Vergebung.

Ein Gebet eines beim Einsturz der Twin-Towers verstorbenen Freundes, Father Mychal Judge, FDNY Chaplain, Feuerwehrseelsorger der New Yorker Feuerwehr, ist mir ans Herz gewachsen: „Lord, take me where you want me to go; Let me meet who you want me to meet; Tell me what you want me to say, and keep me out of your way!“

Schließen möchte ich mit dem Bibelwort zu meiner Ordination, das mich durch die Zeit begleitet hat: „Das ist meine Freude, dass ich mich zu Gott halte und meine Zuversicht



setze auf Gott, den Herrn, dass ich verkündige all dein Tun.“ (Psalm 73, 28). Wenn sich dies hier und da ab und zu bewahrheitet hat, bin ich mehr als dankbar.

Von Herzen danke ich für die wunderbare Zeit – auch im Namen meiner Familie – und hoffe sehr, dass wir in Verbindung bleiben. Unserer Stiftskirchengemeinde wünsche ich, dass sie auch in Zukunft ihre Leitbegriffe im Blick behält: durch gemeinsamen Glauben verbunden, vielfältig, offen und einladend.

Herzlichst Euer und Ihr  
Pfarrer

*Herrmann Rottmann*

## Einladung zur Verabschiedung von Pfarrer Hermann Rottmann

Am Sonntag, dem 8. Juli 2018, wird Herr Pfarrer Hermann Rottmann durch Frau Superintendentin Regine Burg aus dem aktiven Dienst als Pfarrer der Ev.-Luth. Stiftskirchengemeinde Schildesche nach 29 Jahren verabschiedet.

Zum Gottesdienst um 10 Uhr in der Stiftskirche und zum anschließenden Empfang im Gemeindehaus, Johannisstr. 13, 33611 Bielefeld, lädt das Presbyterium herzlich ein.

Pfr. Rottmann bittet, auf Buch- oder Blumengeschenke zu verzichten. Es wäre aber schön, wenn viele einen Kuchen für den Empfang mitbringen! Die Kuchen können vor dem Gottesdienst am 8. Juli im Gemeindehaus abgegeben werden.



## Einladung zur Gemeindeversammlung am Freitag, 7. September 2018, 18 Uhr

Der Ruhestand von Pfr. Rottmann wird für die Stiftskirchengemeinde eine große Veränderung bedeuten. Denn nach den Vorgaben unseres Kirchenkreises wird seine Pfarrstelle nicht wieder besetzt werden. Die Kirchengemeinde wird dann in Zukunft nur noch zwei Pfarrstellen haben. Das bedeutet u.a., dass die Pfarrbezirke neu zugeschnitten werden müssen. Und für die Aufgaben, die bisher drei Pfarrer übernommen haben, stehen nur noch zwei Pfarrer zur Verfügung.

Über diese Veränderungen werden wir Sie im nächsten Gemeindebrief und persönlich bei einer Gemeindeversammlung am Freitag, 7. September 2018, um 18 Uhr in unserem Gemeindehaus informieren. Die Gemeindeversammlung wird unsere Superintendentin Regine Burg leiten. Bitte merken Sie sich diesen Termin schon jetzt einmal vor!

## **Kirchenmusik 2018 Frühjahr**

Die Kinderchöre laden herzlich ein zu einem neuen „Geisterprojekt“.

Viele Gespenster spuken in dem Kindermusical „Geisterstunde auf Schloss Eulenstein“ von Peter Schindler. Um Mitternacht treffen sich die Geister und machen unheimliche Geräusche im ganzen Schloss. Die kleine Hexe hat zu diesem Anlass eine Krachmaschine erfunden, mit der das Spuken besonders laut wird. Doch plötzlich ertönen fremde Geräusche im Schloss und die Krachmaschine ist verschwunden. Wer Lust hat, als Gespenst über die Bühne zu huschen, zu singen, zu tanzen oder auch eine Rolle zu spielen, ist herzlich zum Mitsingen im Kinderchor eingeladen.

Die Proben sind montags:

15.00 – 15.45 Uhr Spatzenchor (ab 4 Jahre)

15.45 – 16.30 Uhr Kinderchor (ab 6 Jahre)

Auch in der Kantorei und im Projektchor wird ein neues Programm erarbeitet und neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen.

Die Proben sind:

Montags Kantorei 20.00 – 21.30 Uhr

Mittwochs Projektchor 20.00 – 21.30 Uhr

Freitags Posaunenchor 20.00 – 21.30 Uhr

Nach den Osterferien trifft sich eine neue Blockflötengruppe von Kindern und Erwachsenen für fortgeschrittene Spieler.

Die Proben sind mittwochs 19.15 – 20.00 Uhr.

Bei Interesse bitte anmelden bei Barbara Jansen-Ittig (Tel.: 8750835)

oder E-Mail: [barbara.jansen-ittig@t-online.de](mailto:barbara.jansen-ittig@t-online.de)

### **Konzerte**

Orgelkonzert, Karfreitag, 30. März, 17.00 Uhr  
 Werke von Bach und Dupré (Symphonie-Passion)  
 An der Orgel: Barbara Jansen-Ittig

Sonntag, 27. Mai 17 Uhr  
 Konzert mit Projektchor und Posaunenchor

Sonntag, 24. Juni, 17 Uhr  
 Westfälischer Orgeltag  
 Orgelführung und Konzert für zwei Orgeln  
 Werke von Gabrieli, Lucchinetti, Soler u.a.  
 Bernd Wilden und Barbara Jansen-Ittig, Orgel





# KINO

## **Dienstag, 24. April, 19.30 Uhr:**

Als Hans-Peter, genannt Hape, Ruhe verschrieben bekommt, heißt es bald: Ich bin dann mal weg. Und zwar zu Fuß auf dem Jakobsweg.

Komödie DE 2005 (FSK 0)

## **Dienstag, 22. Mai, 19.30 Uhr:**

In den frühen Tagen der kalifornischen Weinproduktion betreiben Jim Barrett und sein Sohn Bo Weinanbau in Napa Valley. Doch sind ihre Weine so gut wie europäische?

Drama US 2008 (FSK 16)

## **Dienstag, 26. Juni, 19.30 Uhr:**

Ein heißer Sommer in Berlin: Nike und Katrin wohnen im gleichen alten Mietshaus und sind die besten Freundinnen, bis der Trucker Ronald in ihr Leben platzt.

Drama/Komödie DE 2005 (FSK 12)

## **Dienstag, 24. Juli, 19.30 Uhr:**

Die drei Cantorianer-Mönche Benno, Tassilo und Arbo müssen ihre Brandenburger Abtei verlassen. Doch der Weg in ein anderes Kloster ist lang und mit irdischen Verlockungen gepflastert.

Komödie DE 2002 (FSK 6)

## **Dienstag, 28. August, 19.30 Uhr:**

Als Maggie zu Hause rausgeworfen wird zieht sie zu ihrer Schwester Rose. Doch die einzige Gemeinsamkeit der beiden ist die Liebe zu High Heels.

Drama/Komödie US 2005 (FSK 0)

## **Kino im Gemeindehaus:**

**Der Eintritt ist frei, anschließend laden wir ein zum Gespräch bei Käse und Getränken.**

**Übrigens: Der QR-Code auf dieser Seite führt zu den Trailern...**



## Osterfrühstück

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Osterfrühstück am Ostersonntag, 1. April, ab 8.30 Uhr im Gemeindehaus.



## Vogelkundliche Frühexkursion auf dem Schildescher Friedhof

Samstag, 21. April, 7 Uhr, Treffpunkt: Ringenberg-Ecke Niederfeldstraße. Wer hat, bitte ein Fernglas mitbringen! Führung: Detlef Hunger (Gemeinschaftsveranstaltung mit NABU-Bielefeld)

## Konfirmationsjubiläen

Die Goldene und Diamantene Konfirmation finden am Sonntag, dem 27. Mai, statt. Wenn Sie im Jahr 1958 oder 1968 konfirmiert wurden, melden Sie sich bitte bis Anfang Mai im Gemeindebüro an: Telefon 87 34 42. Bitte sagen Sie diese Einladung auch Ihren Mitkonfirmanden weiter!

## Ideensammlung für das nächste Gemeindefest !

Auch in diesem Jahr wird es am 9. September wieder ein Gemeindefest rund um die Stiftskirche geben. Vielleicht haben Sie Wünsche, Ideen und Anregungen? Ich lade deshalb herzlich zu einem Abend ins Gemeindehaus ein, um Vorschläge und Ideen zu sammeln und uns auszutauschen. Gerne leite ich anschließend die Ergebnisse an unser Presbyterium und den Gemeindebeirat weiter. Wir treffen uns am Donnerstag, den **19. April um 20 Uhr** im Gemeindehaus, Johannisstraße 13. Ich freue mich über einen regen Gedankenaustausch!

*Brigitte Brockmeyer*

## Tauffest am Obersee: „Zwischen Himmel und Erde“

Die evangelischen Kirchengemeinden rund um den Obersee laden am Himmelfahrtstag, dem 10. Mai, um 11 Uhr zu einem Taufgottesdienst unter freiem Himmel ein. Bereits zum achten Mal wird er auf dem Gelände neben dem Seekrug stattfinden. Ein großer Posaunenchor aus den Gemeinden unter der Leitung von Hauke Ehlers und eine Band übernehmen die musikalische Gestaltung. Beteiligt sind die Ev. Versöhnungs-Kirchengemeinde Jöllnbeck, die Ev. Kirchengemeinden Schildesche, Brake, Milse und Altenhagen. Eine Anmeldung zur Taufe ist im Gemeindebüro möglich. (Bild: Wolfgang Rudolf, von links: Pfarrer Gerald Wagner, Udo Schneider, Hermann Rottmann, Martin Féaux de Lacroix.)





Foto: Wikipedia

## Pilgern um den Obersee!

*„Es kommt niemals ein Pilger nach Hause, ohne ein Vorurteil weniger und eine neue Idee mehr zu haben.“ (Thomas Morus)*

Das Wort „pilgern“ kommt aus dem Lateinischen und meint so etwas wie „in der Fremde sein“. Seit der Antike machen sich Menschen auf den Weg, häufig zu bekannten Wallfahrtsorten. Dabei ist nicht nur das Ziel im Fokus, sondern auch und vor allem der Weg dahin. Spätestens seit Hape Kerkelings Buch „Ich bin dann mal weg“, in dem er über sein Pilgern auf dem Jakobsweg berichtet, ist diese Art des Unterwegs wieder in aller Munde.

Auch ich möchte mich mit Ihnen auf den Weg machen! Nicht gleich auf den Jakobsweg, sondern auf einen Weg durch unsere Nachbarschaft:

Am Samstag, den 23.06.2018 findet ein Pilgern um den Obersee statt.

Um 7 Uhr früh starten wir mit einer Kurzandacht in der Stiftskirche, bevor wir zum

Pilgern um den Obersee aufbrechen. Unterwegs erwarten uns verschiedene Stationen, u. a. eine Zeit in Stille, ein Abendmahl unter freiem Himmel, Meditationen und einiges mehr. Die abschließende Andacht findet ebenfalls in der Stiftskirche statt. Damit beim Pilgern und an den verschiedenen Stationen genug Zeit und Raum für Besinnung, Reflexion und Austausch ist, die Teilnahme an diesem Projekt auf 15 Menschen beschränkt. Bitte melden Sie sich daher bis zum 01.06.2018 im Gemeindebüro an - entweder per Mail [bi-kg-schildesche@kk-ekvw.de](mailto:bi-kg-schildesche@kk-ekvw.de) oder Telefon 87 34 42.

Ich freue mich auf ein schönes Erlebnis mit Ihnen und bin gespannt, welche neuen Ideen wir wieder mit nach Hause bringen!

*Ihre Vikarin Melanie Hellmers*

## Neues aus der Jugendarbeit



Katharina und Maximilian Theine sind Eltern geworden: Im Februar ist ihre Tochter Hannah geboren worden. Herzlichen Glückwunsch!

Katharina Theine ist nach dem Mutterschutz in Elternzeit gegangen. Ihre Stelle in der Kinder- und Jugendarbeit der Nachbarschaft 07 (Theesen, Vilsendorf) und der Nachbarschaft 08 (Schildesche) ist zweimal zur befristeten Wiederbesetzung ausgeschrieben worden, als ganze Stelle konnte sie allerdings nicht besetzt werden. Die halbe Stelle in der Nachbarschaft 07 hat seit Februar Thurid Hempelmann übernommen. Die halbe Stelle in unserer Nachbarschaft 08 ist leider noch vakant. Einen Teil der Arbeit übernimmt bis zum Sommer Maximilian Theine mit einem geringen Stundenanteil, so wird er zusammen mit Elisabeth Dohna die Sommerfreizeit nach Norwegen leiten.

## Noch einige Plätze frei: Jugendfreizeit Norwegen!

Mitten in der Telemark, umgeben von der einzigartigen Natur Südnorwegens, liegt unser tolles Haus Vatnar Leirsted. ([www.vatnarleirsted.no/](http://www.vatnarleirsted.no/)) mit seinem riesigen Gelände. Einfach wie gemacht für unsere wilden Bouncerschlächten oder auch Riesenschachturniere, das Bogenschießen oder Schlauchbootfahren auf dem angrenzenden Fluss mit Bade- stelle, bis hin zu gemütlichen Lagerfeuerabenden und witzigen Kreativworkshops... da bleibt kein Wunsch unerfüllt.

Doch auch sonst ist in der Telemark einiges los! So kann auf unserem Programm stehen: Felswandklettern am Gesicht von Bø, Fjellwandern im schönen Bryggefjell mit Abkühlen im Bergsee (eiskalt aber wunderbar!) oder auch der Besuch von Bø Sommarland, Europas größtem Wasservergnügungspark. Ebenso spannende Ausflüge nach Skien und Oslo sind Teil dieser tollen Mischung aus Urlaub und Action!

Wir freuen uns auf dich!

**Freizeitdaten:** 29.07.-12.08.2018

**Freizeit für:** 45 Jugendliche im Alter von 13 - 16

**Preis:** 550,- Euro

**Leitung:** Elisabeth Dohna und Maximilian Theine

**Veranstalter:** Evangelische Jugend Bielefeld, Nachbarschaft 07 & 08, Johannisstraße 13; 33611 Bielefeld; Tel.: 0521-32960990, Mobil: 0160-91159201, E-Mail: nb08@kirche-bielefeld.de





**Konfirmation am Sonntag, 15. April, 10 Uhr**

**Pfarrer Martin Féaux de Lacroix:**

Henning Betge, Erik Bieker, Ewan Gibson, Robert Godt, Emma Gunia, Nico Heinrich, Joshua Höner, Luke Horstmann, Kim Krengel, Clara Küster, Niklas Mahler, Celiné Murillo Mera, Jana Pankoke, Neele Quast, Felix Rudwaleit, Jonathan Tölle, Jonas Winter, Anna Wistuba, Sarah Wittler, Emma Zaric



**Konfirmation am Sonntag, 22. April, 10 Uhr**

**Pfarrer Rüdiger Thurm:**

Jonas Behring, Bennet Braun, Leonard Brinkmann, Angela Cicar, Lionel Dücker, Ana Erdem, Jerome Gramley, Leo Grantsis, Felicia Hoffmann, Lena Kirsch, Cedric Kulle, Jan-Luca Obermann, Emily Schwarzer, Clara Stock, Alina Streibel, Ellen Tabatschek, Maurizio Valente, Anna Voormanns, Christian Weinert, Florian Ziegert



Betrachter. Von Ende April bis Ende Juni zeigt sie in unserem Gemeindehaus eine Auswahl ihrer Bilder unter dem Motto „Kraftvolles in Farbe“.

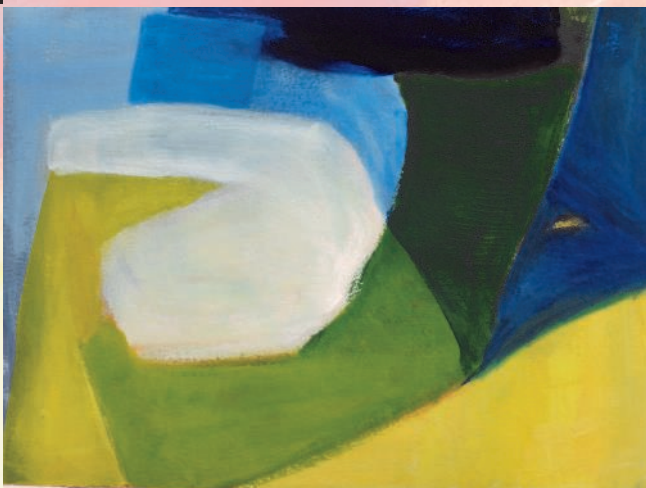
Gesine Wenning, Jahrgang 1953, war bis in die 1990er Jahre nicht vorrangig Künstlerin. Geboren und aufgewachsen in einem kleinen Dorf an der niedersächsisch-holländischen Grenze, ab-

in Altena im Sauerland. Anschließend bildete Gesine Wenning sich erneut fort und besuchte in Bethel die Schule für Heilpädagogik. Ihr Arbeitsplatz wurde schließlich, für fast 25 Jahre, die Klinik Pniel, eine Einrichtung für psychisch kranke Menschen.

Vor zwei Jahren begann ihr Ruhestand, den sie sehr genießt. Sie hat mehr Zeit

## Kunst im Gemeindehaus

### *Gesine Wenning: Kraftvolles in Farbe*



„Die Schönheit der Dinge lebt in der Seele dessen, der sie betrachtet.“ (David Hume)

Dieses Motto spielt für die Malerin Gesine Wenning eine große Rolle. Entscheidend bei der Begegnung mit einem Bild ist das persönliche Empfinden, während des Entstehungsprozesses ebenso wie später für den

solvierte sie nach der Schule in der nahen Kreisstadt Nordhorn eine Ausbildung zur Krankenschwester. Mit 22 Jahren zog sie nach Bielefeld, um sich in Bethel zur Fachkrankenschwester für Psychiatrie ausbilden zu lassen. Es folgten eine Zeit der Tätigkeit in der ambulanten Pflege sowie die Leitung einer Diakoniestation

für ihren guten Freundeskreis und kann sich z.B. den gemeinsamen Wanderungen anschließen. Auch Pilgerwanderungen waren schon darunter. Außerdem interessiert sie sich fürs Fotografieren und ist in ihrer Gemeinde, der Bielefelder Martini-Gemeinde, ehrenamtlich tätig: Die Beteiligung am Geburtstagsbe-



suchsdienst und das Austragen des Gemeindebriefs gehören zu ihren Aufgaben.

Neben all dem muss natürlich auch noch Zeit zum Malen bleiben. Schon als Kind hat Gesine Wenning gern gemalt. Auf einer Kreativreise 1992 entdeckte sie das Malen für sich neu, und zwar zunächst das Malen mit Aquarellfarben. Viele

abstrakt und mit Acrylfarben gemalt, wie auch in dieser Ausstellung. Sie arbeitet zu Hause, nimmt aber des Öfteren auch an Wochenendkursen bei verschiedenen Künstlern teil und erhält dort neue Inspirationen. Anregungen hat sie sich häufiger bei Ruth Bisping geholt, aber auch bei Theodor Rotermund, Christine Venjakob, Bruno Büchel und Axel

Beginn einer Arbeit nur einen ungefähren Plan und lässt sich überraschen von dem, was schließlich entsteht.

Seit 1999 stellt Gesine Wenning in regelmäßigen Abständen ihre Bilder aus. Unter anderem konnte man Werke von ihr bereits sehen in der Kulisse am Brackwelder Rathaus (1999), im Haus der Stille in Bethel (2007), sowie in verschiedenen Gemeindehäusern und sozialen Einrichtungen Bielefelds. Auch in ihrer Heimat Nordhorn hatte sie im Jahr 2000 eine Ausstellung. Bis Ende Juni können wir nun hier in unserem Gemeindehaus selbst in die kraftvollen Farben eintauchen, sie auf uns wirken lassen und sehen, was jeder von uns dabei empfindet.

Die Ausstellung wird am Freitag, 4.5.2018, um 18.00 Uhr eröffnet und kann zu den üblichen Öffnungszeiten des Gemeindehauses besichtigt werden: Mo, Di, Mi, Fr von 10.00 bis 12.00 Uhr und Do von 17.00 bis 18.00 Uhr. Herzliche Einladung an Alle!



Jahre beschäftigte sie sich damit, bevor sie in einer neuen Schaffensphase mit Acrylfarben vertraut wurde und sich so auch der abstrakten Malerei öffnete. Acrylfarben trocknen schnell, man kann sie übermalen und wieder etwas ganz Neues gestalten. Dieser Prozess fasziniert die Künstlerin. Inzwischen sind Gesine Wennings Bilder meistens

Plöger. In jedem Fall tut ihr das Malen gut: „Beim intensiven Malen gelingt es mir immer wieder, dass ich in das Bild eintauche und alles um mich herum vergesse, während ich mit den Farbenspielen. Dies ist der schönste Moment, wichtiger als das Ergebnis,“ sagt die Malerin selbst. Natürlich freut sie sich auch über ein gelungenes Bild. Dabei hat sie zu



## Kindertagesstätte Karl Siebold

***Einzug in den Neubau  
Am Balgenstück:  
Einladung zur Feier am 14. April***

Nachdem das Team der evangelischen Kindertageseinrichtung Karl Siebold wenige



Tage vor Weihnachten Spielsachen, Bücher, Mobiliar und vieles mehr in ca. 200 Umzugskisten verpackt hatte, konnten am 02. und 03.01.2018 alle Kisten in den neuen wunderschönen Räumen „Am Balgenstück 27 d“ wieder ausgepackt werden.

Nach ca. anderthalb Jahren Bauzeit (Abriss des alten Hauses/Neubau) steht sie nun, die neue Karl Siebold Kindertageseinrichtung in der Trägerschaft des evangelischen Kirchenkreises Bielefeld.

Nach den Entwürfen des Architekturbüros

Terbrack baute die Stiftskirchengemeinde Schildesche eine viergruppige Einrichtung an dem vertrauten Standort am Balgenstück neu wieder auf.

Am 04.01.2018 waren alle Bettchen frisch bezogen, das Spielzeug eingeräumt und alle MitarbeiterInnen warteten gespannt auf neugierige Eltern und Kinder. Die großzügigen Räume beeindruckten die Kinder in den ersten Tagen doch sehr. So ein neues Haus will erst einmal entdeckt, erobert und begriffen werden.

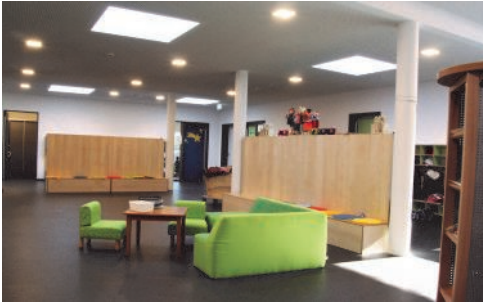
Das Team hatte sich einige Zeit vorher mit der Auswahl von geeigneten Spielmaterialien und Ausstattungsgegenständen für die unterschiedlichen Altersstufen beschäftigt. Neues Spielmaterial konnte angeschafft



werden.

Möbel und Spielsachen erlauben eine Vielzahl an Erfahrungen in allen Bildungsbereichen.





Jeder der vier Gruppenräume hat einen Nebenraum und einen Schlafräum. Zu jedem Gruppenraum gehört ein separater Waschräum mit einer Wickelanlage. Das großzügige lichtdurchflutete Foyer bietet Platz für Begegnung und Bewegung. Der Hit ist ein Bällebad in der Turnhalle. Bewegliche Trennwände können das Foyer und die Turnhalle trennen.

Die Einrichtung bietet Platz für insgesamt 95 Plätze, davon 22 U3 Plätze und 73 Ü3 Plätze. Vier Gruppen sind am Standort „Am Balgenstück 27 d“ untergebracht. Die fünfte Gruppe (KI>>GS- Gruppe) mit 20 Kindern im Alter von fünf bis sechs Jahren, die ein Jahr vor der Einschulung sind, befindet sich weiterhin auf dem Gelände der Pflaßschule.

Sechs neue Kolleginnen verstärken nun seit Januar 2018 das Team der Karl Siebold Kindertageseinrichtung. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit untereinander, mit Eltern und Kindern, dem Träger und der Gemeinde und begegnen den täglichen Herausforderungen mit Geduld, Humor und Professionalität.

*Am Samstag, dem 14. April, soll die Einweihungsfeier in der Zeit von 11.00 Uhr bis ca. 15:00 Uhr stattfinden. Kinder, Eltern, MitarbeiterInnen, Verantwortliche, Freunde,*

*Nachbarn und Gemeinde sind herzlich willkommen.*

*Beginnen werden wir diesen Tag mit einem Gottesdienst, den wir mit Pastor Thurm und dem Team vorbereiten.*

*Es lohnt sich, diese neue Kindertageseinrichtung mitten in Schildesche zu besuchen und die neuen Räumlichkeiten kennen zu lernen.*

Antoine de Saint-Exupéry hat einmal geschrieben: Man kann nicht in die Zukunft schauen, aber man kann den Grund für



etwas Zukünftiges legen — denn Zukunft kann man bauen.

Hier wurde Zukunft für die Kinder gebaut. Ein Haus in dem wir gemeinsam lachen und weinen, spielen und lernen, singen und beten können.

Für das Team der evangelischen Kindertageseinrichtung Karl Siebold

*E. Strakeljahn*

## Neue Leitung für die Thomas-KiTa

Zum 1. August übernimmt Claudia Senf die Leitung der Kindertageseinrichtung Thomas in der Sievekingstraße. Sie hat die KiTa schon bisher kommissarisch gemeinsam mit Frau Matheika geleitet. Die Kinder, die Eltern, das Team und auch viele aus unserer Kirchengemeinde kennen sie also schon, und wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit!



## Offene Kirche

Das Team der „Offenen Kirche“ sucht noch Verstärkung. Wenn Sie Zeit und Lust haben, einen Vormittag oder Nachmittag in der Woche in unserer Stiftskirche die Aufsicht zu führen, dann melden Sie sich bitte im Gemeindebüro (Tel. 87 34 42) oder bei Pfr. Féaux de Lacroix (Tel. 87 04 90).



## Neuer Kirchenführer

Frau Vogt arbeitet als Ehrenamtliche im Team der „Offenen Kirche“ mit. Sie hat Texte und Bilder zur Stiftskirche zusammengestellt. Die 20-seitige Broschüre liegt zum Mitnehmen in der Kirche und im Gemeindehaus aus.



Diakonische Altenzentren  
Bielefeld gGmbH



Die Diakonische Altenzentren Bielefeld gGmbH betreibt in den Bielefelder Stadtteilen Heepen, Jöllenbeck, Schildesche und Ubbedissen vier Senioreneinrichtungen sowie eine Kindertageseinrichtung. Wir suchen per sofort:

#### **Pflegefachkräfte (m/w) in Voll- oder Teilzeit**

Der Schwerpunkt Ihrer Arbeit liegt in der eigenständigen Betreuung unserer BewohnerInnen im Rahmen der Bezugspflege. Sie haben eine dreijährige Ausbildung als AltenpflegerIn oder Gesundheits- und KrankenpflegerIn abgeschlossen und haben ein großes Fachwissen.

#### **Pflegehelfer (m/w) in Voll- oder Teilzeit**

Der Schwerpunkt Ihrer Arbeit liegt in der eigenständigen Betreuung unserer BewohnerInnen im Rahmen der Bezugspflege. Sie haben eine einjährige Ausbildung als AltenpflegehelferIn oder Gesundheits- und KrankenpflegehelferIn abgeschlossen und/oder verfügen über entsprechende Berufserfahrung.

In beiden Positionen erwartet Sie eine interessante und anspruchsvolle Aufgabe bei leistungsgerechter Vergütung nach den AVR Diakonie Deutschland mit den üblichen Sozialleistungen.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung  
– gerne auch per E-Mail – an:

**Diakonische Altenzentren Bielefeld gGmbH**  
Sogemeierstr. 22 · 33739 Bielefeld

[www.diabi.de](http://www.diabi.de) - [info@diabi.de](mailto:info@diabi.de)

## Der Frauenkreis sammelt für den Bielefelder Tisch

Heute möchte ich einen Dankesbrief vom Leiter des Bielefelder Tisches weiter geben: „Wir vom Bielefelder Tisch bedanken uns ganz herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern, die an uns denken und frische sowie haltbare Lebensmittel und andere Gaben für unsere Gäste abgeben.“

Nur, weil wir mit diesen Lebensmitteln rechnen können, ist es uns auch weiterhin möglich, bedürftigen Menschen, die zu uns kommen, dreimal die Woche eine vollständige warme Mahlzeit anzubieten. Ebenso sind wir dadurch auch in der Lage, Menschen, die immer wieder spontan beim Bielefelder Tisch auftauchen und um Hilfe ersuchen, mit Lebensmittelpaketen über die Runden zu helfen.

Im ersten Vers des Liedes von Claus-Peter März heißt es: „Wenn das Brot, das wir teilen, als Rose blüht und das Wort, das wir sprechen, als Lied erklingt, dann hat Gott unter uns schon sein Haus gebaut, dann wohnt er schon in unserer Welt. Ja, dann schauen wir heute schon sein Angesicht in der Liebe, die alles umfängt.“ Mit den besten Grüßen vom Bielefelder Tisch.“

Wir vom Frauenkreis freuen uns sehr und sind dankbar, wenn weiter Spenden gebracht werden.

Auskunft und Spendenannahme:

Bärbel Voß

Mathildenstr. 34

Tel. 0521-874478

und im Gemeindebüro: Tel. 0521-873442



Die historische Ansichtskarte wurde 1915 verschickt. Durch sie erhält man einen Hinweis auf die ehemaligen Hauptstraßen im Dorf, hier

lag ein Verkehrsknoten-

punkt Schildesches. Der Fotograf stand auf der Werther

Straße, rechts bog man nach Bielefeld ab, links ging es Richtung Enger und Herford.

Das untere Foto ist 2014 entstanden und hat mittlerweile auch schon historischen Charakter. Damals gab es noch, abgesehen von der Stiftskirche, die Übereinstimmung mit dem Gebäude am linken Bildrand.

Der Blick auf den Gasthof Meyer zu Drewer, später Horstmann, ist durch die Bäume verdeckt. Das repräsentative Gebäude von 1900 hat die Zeit bis heute überdauert. Das Haus rechts im Vordergrund wurde im Zuge der Errichtung des Geschäfts- und Wohnkomplexes (Edeka-Markt) Mitte der 80er Jahre abgerissen.

Peter Kölsch



## Ökumenischer Gesprächskreis

Zeit: mtl. dienstags 20.00 - 21.30 Uhr  
 Leitung: Pfr. Alfringhaus, Fon 8 22 35  
 u. Pfr. Bock

Dienstag, 17. April: Evangelische Glaubens-  
 zeugen zwischen 1933 und 1945

Dienstag, 15. Mai: Krankmachende und  
 heilende Gottesbilder in der Bibel

Dienstag, 19. Juni: Vergebung macht frei -  
 Vom Sinn der Beichte

Dienstag, 10. Juli: Eine Geschichte aus dem  
 Markusevangelium: Die Tochter des Jairus  
 und die blutflüssige Frau (Mk 5,22-43)

## Theologische Werkstatt

Zeit: nach Absprache freitags 10.00 - 13.00  
 Leitung: Hans-Friedrich Alfringhaus, Ulrike  
 Stiewe, François Vouga

Freitag, 18. Mai: Wir glauben an einen Gott

Freitag, 1. Juni: Aber was bedeutet Mono-  
 theismus?

Freitag, 15. Juni: Die Seligpreisungen des  
 Evangeliums

Freitag, 6. Juli: Seligpreisungen im alltägli-  
 chen Leben

## Abendkreis

2. und 4. Donnerstag im Monat 18.30 -  
 20.00 Uhr, Leitung: Pfr. Rottmann

Donnerstag, 12. April: Osterlieder – gesun-  
 gener Glaube (Referent: Pfr. Rottmann)

Donnerstag, 26. April: Taufe und Abend-  
 mahl – unsere Sakramente (Referent: Pfr.  
 Rottmann)

Donnerstag, 14. Juni: Regel des Heiligen  
 Benedikt (Referenten: Heike Rakutt und  
 Pfr. Rottmann)

Donnerstag, 28. Juni: Rund um den Altar  
 (Referent: Burkhard Bieker)

Donnerstag, 12. Juli: Sommerliches Grill-  
 fest im Gemeindehausgarten

## Frauenabend

1. Do. im Monat, 20.00 Uhr  
 Kontakt: Brigitte Brockmeyer, Fon 87 07 62

Donnerstag, 5. April: Ausflug in die Neue  
 Schmiede (Einkehr zum Abendessen)

Donnerstag, 3. Mai: Mandala malen

Donnerstag, 7. Juni: Picknick im Gemein-  
 dehausgarten

Donnerstag, 5. Juli: Besuch im "Haus der  
 Stille" in Bethel

Donnerstag, 2. August: Sommertreffen

## Frauenkreis

vierzehntägig mittwochs , 15.00 Uhr  
 Pfr. Féaux de Lacroix, Pfr. Thurm  
 und Pfr. Rottmann

Mittwoch, 18. April: «Alt wie ein  
 Baum» (Referentin: Bärbel Voss)

Mittwoch, 2. Mai: Frühlingslieder  
 am Akkordeon: Pfr. Rottmann

Mittwoch, 16. Mai: «Wilhelm  
 Busch» (Referent: Pfr. Alfringhaus)

Mittwoch, 30. Mai: Frau Mettin erzählt

Mittwoch, 13. Juni: «Das Beste ist, du wirst  
 Schwester» Ein Frauenleben von 1899 bis  
 1995 (Referentin: Gisela Bröckel)

Mittwoch, 27. Juni: Kaffeetrinken

Mittwoch, 11. Juli: Sommerlieder  
 am Akkordeon: Pfr. Rottmann

**Gemeinsames Frühstück**

1. Mittwoch im Monat, 9.30 Uhr  
(Beitrag 4,00 €) Kontakt: Ursula Eßbach,  
Fon: 8 64 59, B. & L. César, Fon: 8 65 02

Mittwoch, 4. April: Bericht über die Arbeit  
der Bahnhofsmission (Referentin: Frau Ge-  
orgi)

Mittwoch, 2. Mai: Singen (mit Kantorin Bar-  
bara Jansen-Ittig)

Mittwoch, 6. Juni: Besuch aus dem Stiftskin-  
dergarten

**Ora et Labora**

1. Dienstag im Monat 18.30 Uhr  
Kontakt: Heike Rakutt  
heike.rakutt@online.de

**Tanzkreis**

1., 3. und 5. Donnerstag im Monat 18.00 -  
19.30 Uhr; Leitung: Anja Riechert-  
Karadamur, Fon 4 28 37 89

**Diakonie-Freundeskreis**

montags 15.00 Uhr nach Absprache  
Ursula Eßbach, Fon 8 64 59

**Initiative Asyl und Flüchtlingshilfe**

Treffen nach Absprache; Information über  
Jörg Lüder: schildesche.asyl@yahoo.com

**Lateinische Lektüre**

vierzehntägig freitags , 17.00 - 18.30 Uhr  
Leitung: Pfr. Alfringhaus, Fon: 8 22 35

**PC-Kurs für Senioren**

donnerstags, 16.30 - 18.00 Uhr  
Anmeldung: Kurt Görjes, Fon: 327 579 28

**Gymnastikkreis**

wöchentlich dienstags 10.00– 11/11.00 –  
12.00 Uhr; Leitung: Frau Jung

**Töpfergruppe**

wöchentlich dienstags, 14.30 - 18.00 Uhr  
Leitung: Jutta Hofmann, Fon: 8 14 93

**Gedächtnistraining** für Neueinsteiger  
Jeden Donnerstag von 9.30 - 11.30 Uhr  
Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung bei  
Gudrun Hofmann, Fon 87 18 86

**ZWAR****Zwischen Arbeit und Ruhestand**

Selbstorganisierte Aktivitäten  
von Menschen ab 55; Basistreff: Donners-  
tags in den „ungeraden“ Wochen, 18 Uhr;  
Kontakt: Veronika Schmidt-Lentzen,  
Fon: 88 86 39

**Kino im Gemeindehaus**

monatlich dienstags, 19.30 Uhr,  
Programm siehe Seite 9

**Marktfrühstück**

immer samstags 09.00-10.30 Uhr

**Kirchencafé**

sonntags nach dem Gottesdienst

**Kirchenmusik**

Kontakt: Kantorin Barbara Jansen-Ittig,  
Fon: 8 75 08 35

montags

15.00 - 15.45 Uhr	Spatenchor
15.45 - 16.30 Uhr	Kinderchor
16.45 - 17.15 Uhr	Flötenkreis
20.00 - 21.45 Uhr	Kantorei

mittwochs

15.45 - 16.15 Uhr	Flötenkreis
16.15 - 16.45 Uhr	Flötenanfänger
19.15 - 20.00 Uhr	Flötenkreis
20.00 - 21.30 Uhr	Projektchor Bielefeld

freitags

20.00 - 21.30 Uhr	Posaunenchor
-------------------	--------------

**Jugendarbeit Nachbarschaft 08**

dienstags 15.00 - 18.00 Uhr Konfi-Café;  
18.30 - 21.00 Uhr Nachwuchsmitarbeiter-  
kreis für alle interessierten Jugendlichen ab  
13 im vierzehntägigen Wechsel mit dem  
Mitarbeiterkreis. Kontakt: Fon: 32 96 09 90

<b>Datum</b>	<b>Stiftskirche, 8.30 Uhr</b>	<b>Stiftskirche, 10 Uhr</b>	<b>Kindergottes- dienst 10 Uhr</b>
31.03.2018 Osternacht	-	23 Uhr: Fé Ro He (A)	-
01.04.2018 Ostersonntag	kein Frühgottesdienst	Rottmann (A)	Schulferien
02.04.2018 Ostermontag	-	Hellmers (A)	-
08.04.2018 Quasimodogeniti	Thurm	Thurm	Schulferien
15.04.2018 Misericordias Domini	Thurm (A)	Konfirmation Féaux de Lacroix	Team (Gemeindehaus)
22.04.2018 Jubilate	Féaux de Lacroix	Konfirmation Thurm	Team (Gemeindehaus)
29.04.2018 Kantate	Féaux de Lacroix	Féaux de Lacroix	Team
06.05.2018 Rogate	Rottmann	Rottmann (A)	gemeinsamer Gottesdienst
10.05.2018 Himmelfahrt	-	11 Uhr am Obersee Fé Ro He	-
13.05.2018 Exaudi	Féaux de Lacroix	Féaux de Lacroix	gemeinsamer Gottesdienst
20.05.2018 Pfingstsonntag	kein Frühgottesdienst	Rottmann (A)	-
21.05.2018 Pfingstmontag	-	Féaux de Lacroix	-
27.05.2018 Trinitatis	Hellmers	Jubiläumskonfirmationen Fé Ro He Th (A)	Team
03.06.2018 1.S.n.Tr.	Rottmann	Rottmann (A)	gemeinsamer Gottesdienst
10.06.2018 2.S.n.Tr.	Thurm	Thurm	Team
17.06.2018 3.S.n.Tr.	Hellmers (A)	Hellmers	Team
24.06.2018 4.S.n.Tr.	Féaux de Lacroix	Féaux de Lacroix	Team
01.07.2018 5.S.n.Tr.	Thurm	Thurm (A)	gemeinsamer Gottesdienst
08.07.2018 6.S.n.Tr.	Rottmann	Verabschiedung Rottmann Ro / Burg u.a.	gemeinsamer Gottesdienst
15.07.2018 7.S.n.Tr.	Féaux de Lacroix (A)	Féaux de Lacroix	Schulferien
22.07.2018 8.S.n.Tr.	Hellmers	Hellmers	Schulferien
29.07.2018 9.S.n.Tr.	Féaux de Lacroix	Féaux de Lacroix	Schulferien
05.08.2018 10.S.n.Tr.	Wittenbrink	Wittenbrink (A)	Schulferien
12.08.2018 11.S.n.Tr.	Thurm	Thurm	Schulferien
19.08.2018 12.S.n.Tr.	Thurm (A)	Thurm	Schulferien
26.08.2018 13.S.n.Tr.	Féaux de Lacroix	Féaux de Lacroix	Schulferien

## Adressen der Stiftskirchengemeinde:

### Gemeindebüro

#### **Johannisstraße 13**

Sekretärin: Renate Bleck

Öffnungszeiten:

Mo. - Mi.: 10.00 – 12.00 Uhr

Do.: 17.00 – 18.00 Uhr

Fr.: 10.00 – 12.00 Uhr

Fon: 87 34 42

Fax: 8 75 19 10

**bi-kg-schildesche@kk-ekvw.de**

**www.stift-schildesche.de**

### Pfarrer

#### **Bezirk Ost**

Pfr. Rüdiger Thurm

Johannisstr. 15

Fon: 8 23 13

Ruediger.Thurm@kk-ekvw.de

#### **Bezirk West**

Pfr. Hermann Rottmann

Huchzermeisterstr. 15

Fon: 8 23 12

Fax: 3 29 28 75

Hermann.Rottmann@kk-

ekvw.de

#### **Bezirk Süd**

Pfr. Martin Féaux de Lacroix

Ditfurthstr. 80

Fon: 87 04 90

Fax: 3 29 28 96

Martin.Feaux-de-Lacroix@kk-

ekvw.de

### Kirchenmusik

Kantorin Barbara Jansen-Ittig

Fon: 8 75 08 35

### Jugendarbeit

Jugendreferentin Katharina

Theine (z.Zt. Elternzeit)

Johannisstr. 13

Fon: 0521-32960990

0160-91159201

nb08@kirche-bielefeld.de

### Kindertagesstätten

#### **KiTa Stapelbrede**

#### **Stapelbrede 110**

Ltg.: Petra Reineke-Grote

Fon: 87 17 47

Fax: 3 29 57 12

Konto:

IBAN: DE 96 4786 0125 0605

6400 34 (BIC GENODEM1GTL)

VB Bielefeld-Gütersloh

#### **KiTa Karl-Siebold**

#### **Am Balgenstück 27d**

Ltg.: Elisabeth Strakeljahn

Fon: 8 40 32

Fax: 3 29 57 86

Konto:

IBAN: DE33 4786 0125 0605

6400 04 (BIC GENODEM1GTL)

VB Bielefeld-Gütersloh

### **KiTa Thomas**

#### **Sievekingstr. 2**

Ltg.: Andrea Matheika u.

Claudia Senf

Fon: 8 28 59

Fax: 3 29 49 16

Konto:

IBAN DE15 4786 0125 0605

6400 37 (BIC GENODEM1GTL)

VB Bielefeld-Gütersloh

### Diakonie

Diakonie für Bielefeld gGmbH

Schildescher Str. 101

33611 Bielefeld

Tel.: 0521 98892-500

Fax: 0521 98892-501

E-Mail: info@diakonie-fuer-bielefeld.de

Diakoniestation Nord/West

Team Schildesche

Tel.: 0521 9867706

Fax: 0521 9867708

E-Mail: dsnordwest@diakonie-fuer-bielefeld.de

### **Huchzermeister-Stift**

An der Reegt 5

Ltg.: Svetlana Heinrich

Fon: 9 82 25 - 0

Fax: 9 82 25 30

### Spendenkonto Stiftskirchengemeinde

IBAN DE42 3506 0190 2006 6990 68, BIC: GENODED1DKD (KD-Bank)

für die Gemeindegemeinschaft: Stichwort „Stiftskirchengemeinde“

für den Freundeskreis Kirchenmusik: Stichwort „Stiftskirchengemeinde Freundeskreis Kirchenmusik“ (*unterstützt den Erhalt der Personalstelle der Kantorin*)

für die Kantorei: Stichwort „Förderer Stiftskantorei“ (*unterstützt die Aufführung von Oratorien u.a.*)



# Wir laden herzlich ein zu unseren Gottesdiensten:

(detaillierte Übersicht auf Seite 24)

## Sonntags in der Stiftskirche:

08.30 Uhr Frühgottesdienst  
am 3. Sonntag des Monats mit Abendmahl

10.00 Uhr Gottesdienst  
am 1. Sonntag des Monats mit Abendmahl

10.00 Uhr Kindergottesdienst

- \* am 1. Sonntag des Monats gemeinsamer  
Abendmahlsgottesdienst mit den Erwachsenen
- \* an den anderen Sonntagen gemeinsamer Beginn mit den  
Erwachsenen in der Stiftskirche und Fortsetzung im  
Gemeindehaus
- \* in den Schulferien ist kein Kindergottesdienst

Im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst  
laden wir ein zum Kirchencafé im Gemeindehaus!

## Mittwochs im Altenheim:

15.45 Uhr Gottesdienst im Huchzermeier-Stift  
An der Reegt 5

## Offene Kirche

Die Stiftskirche ist geöffnet:

Montag bis Freitag: 10-12 Uhr  
und 15-18 Uhr

Samstag: 10-12 Uhr

### Hallo, Taxi!

Sonntags um 9.45  
Uhr fährt ein Taxi  
von der Bushalte-  
stelle **Am Steinsiek**  
zur Stiftskirche.

